

Problembehandlung zur benutzerdefinierten Standard-Profile unter Windows 7

Im Vergleich zu Windows XP

Einfache, verständliche und nachvollziehbare Erstellung unter einer Standard-Methode

Das Kopieren des vorkonfigurierten Administrator ins Default-Profil mittels eines zweiten Administrator2 mit Administratorrechten erfolgen kann.

Unter Windows 7 gibt es jedoch mehrere Varianten zum Anpassen der Default Profile (Standard Profil)

Als Problematik stellt sich dabei heraus, dass sich nur das jeweilige Standard Profil in einen bereits vorhanden Nutzer kopieren lässt.

Methode 1

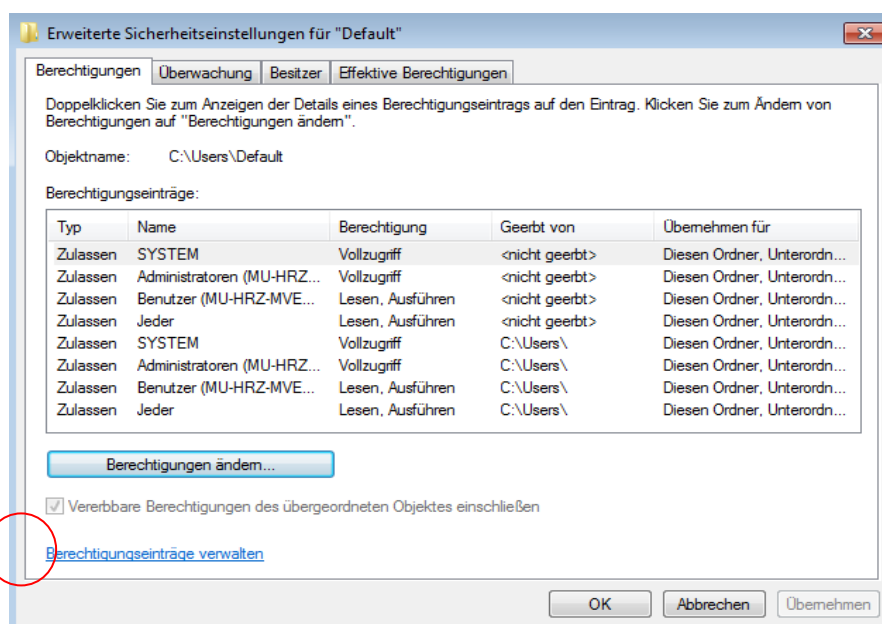
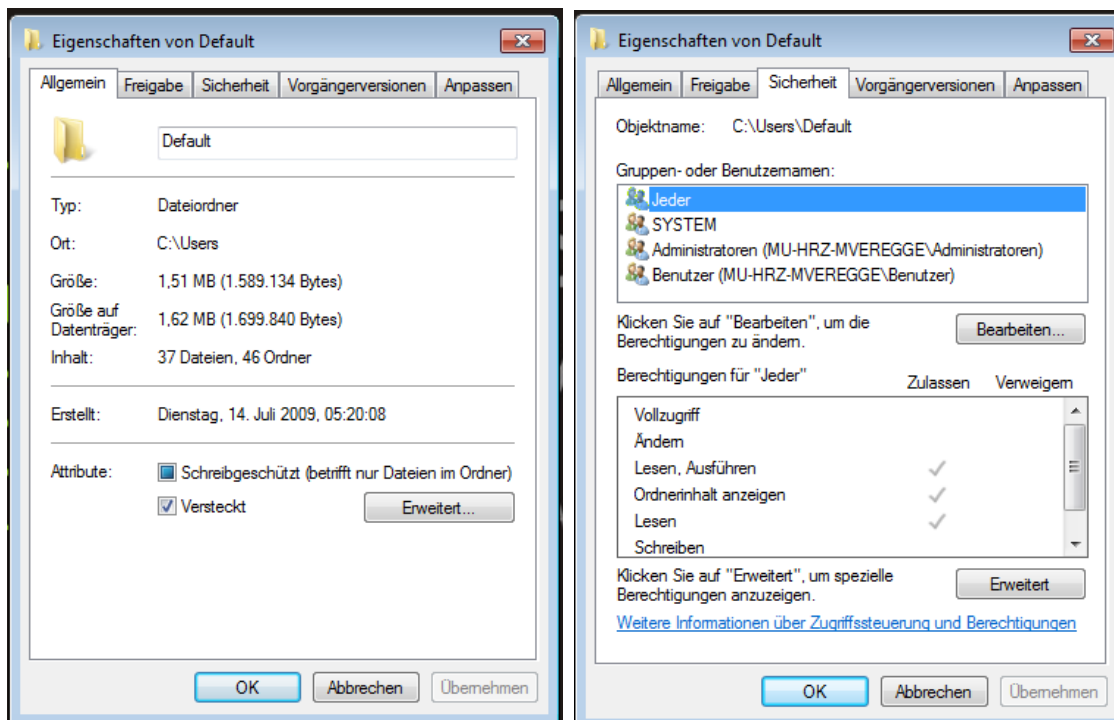
- >> Neues lokales Profil erstellen mit Admin Rechten, was als Vorlage dienen soll
- >> Konfigurieren entsprechend der geforderten Vorlagen
- >> Als Benutzer abmelden und wieder als Administrator anmelden
- >> Ordneroptionen auf einblenden von versteckten Systemdateien stellen
- >> Ordner "Default" nun umbenennen in "Default.org"
- >> Neuen lokales Profil umbenennen zu "Default"
- >> Über Computereigenschaften das Default in Default.org kopieren
- >> Anschließend diese Profile wieder zurück in ursprüngliche Bezeichnung benennen

Wichtiger Nachtrag

Erscheint bei Neuansmeldung folgende Fehlermeldung:

“Das Benutzerprofil kann nicht geladen werden“

Als Administrator müssen folgende Rechte auf den Ordner Default ergänzt werden.



Methode 2

>> Man legt wiederum einen Benutzer (Default_V2) mittels Administratorrechten an.

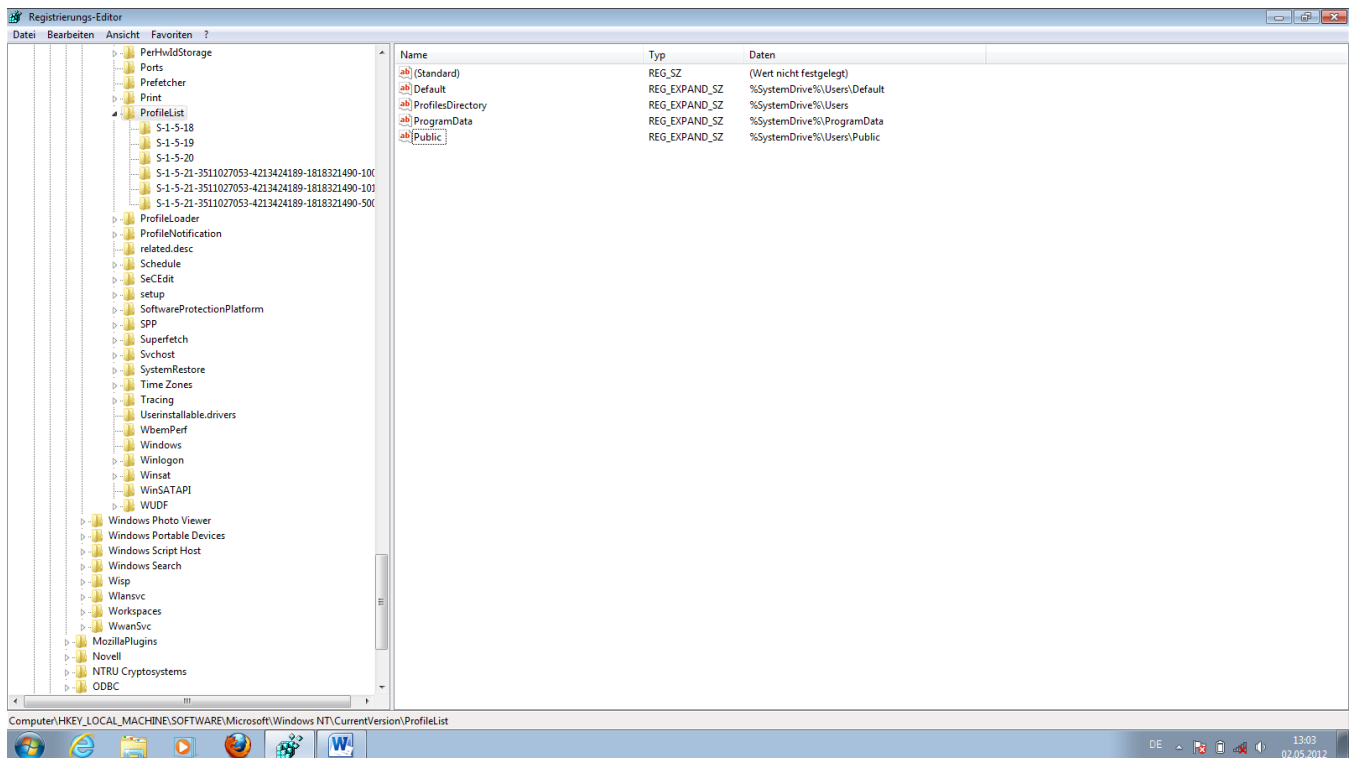
Erstellt mit diesem Profil eine angepasste gewünschte Umgebung.

Danach ändert man in der Registry den folgenden Pfad auf das angepasste Profil von Default_V2

HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\MICROSOFT\WINDOWS NT\CurrentVersion\ProfileList.

Auf der rechten Seite des Registriereditors den Eintrag aktualisieren:

%SystemDrive%\Users\Default_V2



Des Weiteren auf das Profil_V2 zur Gruppe „jeder“ noch „lesen“ und schreibrecht setzen!

Methode 3

Die Richtlinie der jeweiligen DLU unter ZEN so konfigurieren, dass bei Abmeldung (ähnlich unter WindowsNT) die persönlichen Einstellungen auf das H-Laufwerk übertragen werden.

Ist z.Zt. noch im Test.

Methode 4

Durch Nutzung der Programme SysRep + Erstellung Image + editieren der XML-Datei, besteht ebenfalls ein Werkzeug zur Verfügung, ein Standard-Profil festzulegen. Dieses Verfahren ist aber sehr aufwendig und undurchschaubar.